

Halle

Halle'sche Neueste Nachrichten - Handelsblatt für Mitteldeutschland

Die „Halle'sche Zeitung“ erscheint an jedem Wochentag nachmittags, bei uns auszubehalten. Der Preis ist 10 Pfennige. Bei Abnahme von 100 Exemplaren 80 Pfennige. Der Preis für den Abnehmer ist 10 Pfennige. Der Preis für den Einzelnen ist 10 Pfennige. Der Preis für den Einzelnen ist 10 Pfennige. Der Preis für den Einzelnen ist 10 Pfennige.

Anerkennung Sowjetrußlands.

Die englische Note.

Eine bedeutungsvolle Rede Kamenews, Spitzen gegen Poincaré, Frankreich und die englische Anerkennung.

London, 2. Februar. Die neue englische Regierung hat ihre Abicht, Sowjetrußland de jure anzuerkennen, gestern Abend veröffentlicht. Der englische Botschafter in Moskau, Hedden, überreichte der Sowjetregierung folgende Note:

„Ich bestehe mich, im Auftrag meiner Regierung mitzutheilen, daß ich die Union der sozialistischen Sowjetrepubliken de jure als die Anhaberin der Regierungsgewalt über jene Gebiete des früheren russischen Kaiserreiches anerkenne, die ihre Autorität anerkannt haben. Um jedoch normale Voraussetzungen für künftige freundschaftliche Beziehungen und einen vollen gegenseitigen wirtschaftlichen Austausch zu schaffen, ist es notwendig, weitere praktische Abmachungen über spezifische Angelegenheiten und Fragen zu treffen, von denen einige an und für sich mit der Anerkennung nichts zu tun haben, andere aber mit der Last der Anerkennung verknüpft sind. Zu diesen letzteren Fragen gehört die der bestehenden Verträge zwischen England und Rußland. Die Regierung Seiner Majestät ist der Ansicht,

daß die Anerkennung der russischen Sowjetregierung gemäß den geltenden Grundsätzen des internationalen Rechtes automatisch alle zwischen den beiden Ländern bestehenden Verträge in die gleiche Richtung zu bringende Maßnahmen in Kraft setzen wird, mit Ausnahme derer, die ausdrücklich zurückgezogen wurden oder auf andere Art und Weise hinfällig geworden sind. Es liegt offenbar im Interesse und im Vorteil der beiden Länder, daß mit Bezug auf diese Verträge gleichzeitig mit der Anerkennung besondere Regelungen getroffen werden, welche nicht nur verbunden mit der Anerkennung, aber zweifellos von übertragender Bedeutung ist das Problem der Regelung der gegenseitigen Ansprüche der beiden Regierungen und ihrer Untertanen und die Wiederherstellung des russischen Kredit.

Weiter wird in der Note gesagt, daß natürlich an förmliche freundschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Ländern solange nicht gedacht werden könne, als von der einen Partei noch gegen die andere eine Propaganda betrieben werde, die gegen die Interessen und die Institutionen der anderen Partei verstoßen. Infolgedessen läßt die englische Regierung die Sowjetregierung ein, sobald sie möglich mit allen Vollmachten zur Erörterung aller dieser Fragen und zur Unterzeichnung einer Grundlage für eine provisorische Lösung dieser Frage autorisierte Vertreter nach London zu entsenden. Inzwischen werde die englische Regierung einen vorläufigen Vertreter bzw. Botschafter für Moskau ernennen, um dessen Anerkennung gebeten wird, während die englische Regierung erwartet, daß auch die Sowjetregierung möglichst bald einen bevollmächtigten diplomatischen Vertreter für London ernennen werde.

Vorachtern hat der stellvertretende Vorsitzende des Rates der Volksbeauftragten, Kamenew, in Moskau eine bemerkenswerte außenpolitische Rede gehalten. In dieser beiseitigte er sich über das Verhältnis zu England einer gewissen Zurückhaltung, wohl mit Rücksicht auf die Erwägungen, die im englischen Kabinett schon seit einiger Zeit über die Anerkennung Sowjetrußlands herrschten. Er gab jedoch die Hoffnung Ausdruck, gerade um Poincaré gefahren möge, die Beziehungen, die sich geben die von den englischen Arbeitern gewünschte Anerkennung Rußlands richten, zu überwinden und die von den Arbeitern übernommene Verpflichtung zu erfüllen. Die Anerkennung Sowjetrußlands durch England ist nun schneller erfolgt, als man nach den bisherigen Aufstellungen erwarten konnte. Die Anerkennung der Sowjetunion zwischen den beiden Ländern wird der Zusammenkunft einer Kommission gefordert, die durch praktische Abmachungen die Grundlagen für einen vollen gegenseitigen wirtschaftlichen Austausch schaffen sollen. In dieser Hinsicht hatte Kamenew in seiner Rede schon darauf hingewiesen, daß Rußland bereits keine Bereitwilligkeit zum Ausbruch gebracht habe, Vertreter in eine solche Kommission zu entsenden. Dieser Kommission wird allerdings noch viel Arbeit bevorsteht, ehe sich die Anerkennung auch wirtschaftlich auswirken kann, weil von England u. a. auch die Anerkennung von Verträgen gefordert wird, deren Abbruch noch in die nächste Zeit zurückzuführen, und außerdem die Wiederherstellung des russischen Kredits eine große Rolle spielen wird.

Mit der Anerkennung Sowjetrußlands hat England eine in der Beziehung der Frankreichs erreicht, das sich in der letzten Zeit durch Entsendung einer Kommission ernstlich bemüht hat, mit dem großen russischen Reich in wirtschaftliche Beziehungen zu treten. Und Kamenew hat hier in seiner Rede, gerade um Ausdruck an Frankreich zu machen, die Bereitwilligkeit zu einer wirtschaftlichen Annäherung an England besonders hervorgehoben. Das kommt auch klar in dem Teil seiner Rede zum Ausdruck, in dem er sich mit dem Verhältnis zu Frankreich auseinandersetzt. Obwohl er seine Bereitwilligkeit zu Verhandlungen betont, gibt er doch den Grund für manche dieser Dinge zu sein, die über letzten Schritt auf die französische Geschäftsstelle nicht verfahren werden. Denn Kamenew macht die Wiederaufnahme von Handelsbeziehungen in gewisser Beziehung von der Anerkennung Sowjetrußlands abhängig und eröffnet der Vermittlung des internationalen Handelskommisars seine großen Hoffnungen. Kamenew weist aber die direkten Drohungen an Frankreich, für den Fall einer Beseitigung französischer Truppen ins Innere Deutschlands, was eine Erschütterung des internationalen Gleichgewichts herbeiführen würde. Er wies darauf hin, daß Rußland für diesen Fall, so er es auch an sich selbst anrufen habe. Weiter verurteilte das Kabinett die Politik der Bolschewisten, welche auf diese Verhandlungsmaßnahmen sind. Und doch wußte er von besonderer Bedeutung, gerade darüber näheren Aufschluß zu erhalten. Im großen ganzen kann man wohl annehmen, daß es sich hierbei mehr um eine leere Drohung handelt, da schließlich ein

Eingewöhnung mit Deutschland die Voraussetzung dazu wäre. Von dem kann man sich aber früher aufstellen gegenseitigen Behauptung Frankreichs bezüglich des Kapitalvertrages nicht die Rede sein.

Moskau, 2. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Auf dem allrussischen Kongress erklärte Kamenew nach, die Sowjetregierung sei gewillt, das Abkommen des Krieges ebenso wie sämtliche mit anderen Ländern getroffenen Abkommen auszuführen. Der Botschafter der Sowjets sehe im Inneren Rußlands leidet denn je da. Der allrussische Kongress hat nach der Rede Kamenews eine Resolution angenommen, in der der Regierung vorbestimmtes das Vertrauen zum Ausdruck gebracht wird.

Englisch-amerikanische Freundschaft.

Macdonalds erste politische Rede.

London, 2. Februar. Am Anfang eines Empfanges des Cipro-Clubs zu Ehren des neuen amerikanischen Botschafters in London, hat Macdonald das Wort ergriffen. Der Premierminister erwähnte eingangs seiner Rede die Verdon des Präsidenten Wilson und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Präsident am Leben bleibe. Hinsichtlich der internationalen Pläne erklärte Macdonald im allgemeinen, die Nationen hätten leider den Vorteil freundschaftlicher Beziehungen noch nicht einsehen lernen.

Die Vereinigten Staaten und Großbritannien wählten diesen Vorteil zu wärtigen. Wir würden mehr Freundschaften zwischen uns und den Nationen wärtigen. Die Vereinigten Staaten und Großbritannien wählten diesen Vorteil zu wärtigen. Wir würden mehr Freundschaften zwischen uns und den Nationen wärtigen.

Wir haben uns früher nicht immer gut verstanden. Wie in allen glücklichen Familien, so kamen auch bei uns manchmal Meinungsverschiedenheiten vor, aber in entscheidenden Augenblicken wußten wir wieder übereinzukommen und die Freundschaft zu erneuern. Der Tag zu legen. Der Gedanke selbst entwertete mit einer längeren Anrede, in der er sagte, er werde nach besten Kräften zur Aufrechterhaltung der guten amerikanisch-englischen Beziehungen beitragen. Um hieron wüßten Amerika und England den anderen Nationen mit dem guten Beispiel freundschaftlicher Großzügigkeit vorzugehen und auf Anerkennung der Verträge bestehen.

Poincaré und Macdonald.

London, 2. Februar. Der französische Botschafter in London, Graf de St. Aulaire, überreichte im Auftragne Roman Macdonald die Antwort Poincarés auf seinen Brief. Eine Reuter-Meldung lautet:

„Es verlanzt, daß Poincarés Antwort sich nicht gegen die Politik der Pölande im Gegensatz zu Frankreichs Politik für die Erlangung von Reparationen zu widern, außer wenn Reparationen in anderer Hinsicht geändert werden.“

Der Briefwechsel zwischen Macdonald und Poincaré wird, wie am Quai d'Orsay berichtet wird, erst am Sonntag oder Montag veröffentlicht werden, und zwar zur gleichen Zeit in Paris und London. Die Berichterstattung ist auf einen besonderen Wunsch Macdonalds zurückzuführen. Der „Star“ behauptet, in Kreisen der englischen Reichsregierung erweise man, der Briefwechsel zwischen Poincaré und Macdonald würde zu einer heißen Zusammenkunft der beiden Premierminister führen. Der britischen Abendblätter veröffentlicht ein Telegramm aus Rom, in welchem unterrichteten Kreisen verlautet, Macdonald habe den Wunsch, demnächst mit Poincaré zusammenzutreffen.

Dawes im ärmsten Berlin.

Die Arbeit der Sachverständigen.

Berlin, 2. Februar. Der amerikanische General Dawes hat gestern in den Vormittagsstunden dem Leiter des Hauptbüros der amerikanischen Kinderheilstiftung, Hr. Henry E. Brown, und dem mit der Durchführung der amerikanischen Kinderheilstiftung betrauten deutschen Zentralausschusses für die Auslandsdienste einen Besuch ab. Daran beiseitigte er unter Führung des Geschäftsführers des deutschen Zentralausschusses für die Auslandsdienste das holländische Tagesblatt über die holländische Kinder in der holländischen Reichsregierung. Die amerikanische Kinderheilstiftung unterzog werden. Im Anschluss daran beiseitigte er eine Vorschau im höchsten Norden Berlins, um sich ein eigenes Anschauungsgemälde des Bild von der Lage der Berliner Schuljugend machen zu können.

Berlin, 2. Februar. Die zweite Sachverständigenkommission trat gestern unter Vorsitz des Kommissionspräsidenten, der Kommission für die Sachverständigen der Sachverständigenkommission, Staatssekretär Friedendruck vom Reichswirtschaftsamt und die Direktoren Geheimrat Wagemann und Siva vom Statistischen Reichsamt. Im wesentlichen handelte es sich hierbei darum, Unterlagen dafür zu erhalten, nach welchen Gesichtspunkten die Handelsstatistik des Deutschen Reiches während der Inflationszeit geschätzt worden ist, um die hierbei erhaltene Angaben entsprechend zu bewerten zu können. Bei der Betrachtung der Großbanken handelte es sich insbesondere um die Prüfung der auswärtigen Geschäftsbuchungen nicht nur der Banken selbst, sondern auch der Kunden der Großbanken. Schließlich ist dabei auf die Pflicht der Zentralbank entsprechende Rücksicht genommen worden.

Herr v. Goeth Botschafter in Paris.

Berlin, 2. Februar. Wie die „Telegraphen-Union“ erzählt, hat Herr v. Goeth, der für den französischen Botschafter in Berlin gekommen ist, das Abkommen an Paris erhalten.

Paris, 2. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die heutigen Morgenblätter berichten aus Brüssel, daß sie zur Erneuerung des Herrn v. Koller zum deutschen Botschafter in Brüssel ihr Abkommen erteilt.

Der Finanzausgleich.

Die Schwächen und Vorräte der dritten Steuernotverordnung.

Länger als zwei Monate hat das Reichskabinett an der Berordnung herumbastelt, die nun als dritte Steuernotverordnung gültig das Licht der Welt erblickt aber ebenfalls jenseit dem Überwachungsamt des Reichstages ausgegangen ist. Sehr viel länger dürfte sie nicht hinausgediehen werden, da ja mit dem 15. Februar die Dauer des Ermächtigungsgesetzes abläuft und bis dahin der ganze Komplex der Fragen entschieden werden mußte. Wenn man allerdings die Berordnung sich einmal ansieht, kann besorgt man, daß es ein faures Glück Arbeit war, die nicht kompliziertesten Fragen, die hier unter rein äußerlichen Gesichtspunkten zum Ausdruck sind, auch nur halbwegs befriedigend zu lösen. Rechts ist das Höherste nicht gelungen, und es gehört kein Prophetentum dazu, um vorauszuweisen, daß in der praktischen Durchführung der Berordnung von Inflationsgewinnen noch nicht das letzte Wort gesprochen werden wird. Das einzige sichere Ergebnis wird eine Umengung von Projekten sein, deren Kosten vermuthlich den finanziellen Ertrag dieser theoretisch richtigen Berordnungsgestaltung aufzuehnen werden.

Indessen, das grundsätzliche Wichtigste der Berordnung ist doch der Versuch einer Entwirrung der in ein furchtbares Durcheinander geratenen Finanzen des Reiches, der Länder und der Gemeinden. Die Berordnung bedeutet nichts mehr und nichts weniger als die Wiederherstellung der ganzen unvernünftigen Steuererhebung, die unter dem Namen der Erbschaftsteuer in die Wege geleitet wurde, kamals als ein in großer Gefahr gerietener Rettungsversuch. Was man die neue Steuererhebung hin, konnte es gar nicht zäh genug durch das Reich. Den Ländern wurde für die ganze Selbständigkeit genommen; sie mußten ihre Mittelbehörden opfern, sie mußten auf Post und Eisenbahn verzichten und schließlich auch, was ihnen am schmerzhaftesten war, die direkten Steuern dem Reich überlassen, von denen sie bisher gelebt hatten.

Es ist richtig, daß der Gedanke, die direkten Steuern dem Reich zu geben, damals populär war. Denn je größer nach 1870 der Aufgabenkreis des Reiches wurde, desto schwieriger gestaltete sich die Aufgabe, eine Trennung der Steuerquellen zwischen Reich, Ländern und Gemeinden aufrecht zu erhalten; das Prinzip, daß das Reich von den direkten Steuern leben sollte, blieb zwar aufrechterhalten, aber Bismarcks Nachfolger mußten doch schon früh und wieder einen Raubzug in das Gebiet der direkten Steuern unternommen, wenn sie die Reichsfinanzverhältnisse nicht aufrechterhalten wollten. Die Unternehmungen, die von den Einsteuhaltern an das Reich zu zahlen wurden, nicht aufzuheben lassen wollten. Der Reichsfinanzminister, der die glücklichen Bundesstaaten, die noch zu Maules Zeiten, in die Gelder der Staaten, während das Reich als lästiger Kosthänger für die Länder lasteten mußte.

Das sollte nun in Weimar glückselig geändert werden und ist auch geändert worden. Nur mit dem Unterschiede, daß das Reich zwar alle direkten Steuern an sich zog, aber dafür jetzt die Länder und die Gemeinden auf seiner Last liegen hatte, die, weil sie doch auch leben mußten, nun ihrerseits das Reich wieder bis aufs Geringste ausplünderten. Die Zustände, die sich auf diesem Gebiete entwickelt haben, spotten jeder Beschreibung. Das Reich hatte sich verpflichtet, drei Viertel aller Gehälter den Ländern wie den Gemeinden zu bezahlen. Also selbst nirgends das geringste Interesse an einer vernünftigen Sparmaßnahme, weil ja doch das Reich drei Viertel aller persönlichen Ausgaben bezahlen mußte. Wenn also jetzt das Reich dazu überläßt, seinen eigenen Etat in Ordnung zu bringen und auf Geld umzufallen, dann ist die erste Voraussetzung, daß es sich von denen befreit, die aus seiner Last leben.

Das kann aber wieder nur gelinde werden, wenn die Länder und Gemeinden hiebei die Erlaubnis bewilligt werden. Dann sollen neben der Zentralverwaltung und der ganze Ertrag der Erhebung der Lohnsteuer dienen. Zusammen eine Summe, die auf fast zwei Milliarden geschätzt wird. Was dann noch fehlt, wird auf die Mittelsteuer geworfen. Ein etwas verfeinertes Experiment, weil schließlich die Grundsteuer jetzt von allen Seiten angezapft werden und außerdem noch der Versuch gemacht wird, einer Besteuerung der ungebauten Grundstücke ein Ende zu machen. Endgültig wird also wohl die Lösung nicht sein, aber es ist wenigstens der erste Versuch, wieder reiche Finanzverhältnisse zu schaffen und die alten Grundzüge der Sparpolitik, nicht allein im Reich, sondern auch bei den Ländern und den Gemeinden wieder zur Geltung zu bringen, denn mit dem 1. April wird das Reich seine Zustöße in den Geschäftsbudgeten einstellen, dann müssen die anderen sehen, wie sie mit ihren eigenen Steuern auskommen.

Die Unterbilanz der Landwirtschaft.

Mit einem Saldo hat sich auch kürzlich die Lage der Landwirtschaft im Reich gezeichnet. Die nun über den Reichstag verhandelt werden. Die in den ersten ersten Städten einer beispiellos hohen Anwartschaft, deren Wirkung in der Preispolitik während des Krieges und noch allem in der inflationären Berordnung der Finanzverwaltung über die Abwertung Deutschlands von Weimar hinaus liegt. Zum Teil hatte über die wahre Lage der Landwirtschaft die Geld- und Wertungslage zu klären und die unter dem Namen der Unterbilanz erfolgte Abwertung der Unterbilanz der Landwirtschaft, die sich in unzureichenden Mittelverfügungen bei Rückgang der Roherträge äußert. Die Reichsfinanzverwaltung war jedoch volkswirtschaftlich und sozialwirtschaftlich insofern ein Scheitern, die der Landwirtschaft trotz der höchstens erfolgten Abwertung der Hypothekendarlehen, die reichlich inoffiziell durch umfangreiche Aufnahme wertvollere Kredite längere Zeit gemacht ist, infolge der Veranschlagung des Bodens und des

Inventars von der Substanz... die Kriege zu neuer Intensivierung und damit zunächst einmal der Verhandlung der erzwungenen Verhandlung... des Krieges geschritten... die Substanz... die Kriege zu neuer Intensivierung und damit zunächst einmal der Verhandlung der erzwungenen Verhandlung... des Krieges geschritten...

Beurteilung. Besonders der deutsch-nationalen Abg. Mitterberg... letzte schärfste Protest gegen die Kritik... die deutsch-nationalen Abg. Mitterberg... letzte schärfste Protest gegen die Kritik...

Einpruch des Staatsrats gegen die Grundsteuer. Sofort nach Beendigung der Grundsteuerberatung im Landtag... die Preussische Staatsrat zusammen, um zur Grundsteuer...

Die preußische Grundsteuer genehmigt.

Die Sachlage betreffend im Landtag. Berlin, 1. Februar. Im preussischen Landtag wurde Freitag mittig die allgemeine Ansprache über die Grundsteuerfrage mit den... die Sachlage betreffend im Landtag.

Genehmigung der Verordnung mit 206 gegen 110 Stimmen.

Genehmigung der Verordnung mit 206 gegen 110 Stimmen bei einer Enthaltung. Es haben also mit der Opposition auch Abgeordnete der Koalitionsparteien gegen die Verordnung... Genehmigung der Verordnung mit 206 gegen 110 Stimmen.

Das Haus trat lobend noch in die Bestätigung der deutsch-nationalen Großen Anträge über die bayerische Grenze ein... Das Haus trat lobend noch in die Bestätigung der deutsch-nationalen Großen Anträge über die bayerische Grenze ein.

Rolle Gemeindefürsorgebeamte und Parteiführer als "Kurzarbeiter". Am 14. Januar berichteten wir im letzten Teil, daß eine große Anzahl von Angestellten der roten Gewerkschaften in Halle... Rolle Gemeindefürsorgebeamte und Parteiführer als "Kurzarbeiter".

Der Mangel an Kleingeld. Berlin, 2. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Knappheit der Rentenpapiere hat zur Folge, daß in den nächsten Tagen eine... Der Mangel an Kleingeld.

Wilson liegt im Sterben. Paris, 2. Febr. Nach einer Hospitization am Washington hat sich der Gesundheitszustand des ehemaligen Präsidenten Wilson... Wilson liegt im Sterben.

Der Großindustrielle Dr. Ing. h. c. Hoyer verstorben. Der bekannte Großindustrielle, Generaldirektor des Stahlwerkes Hoyer... Der Großindustrielle Dr. Ing. h. c. Hoyer verstorben.

Korruption?

Korruption? - Rolle Gemeindefürsorgebeamte und Parteiführer als "Kurzarbeiter". und geschwibrigte Verwendung von Reichsmitteln für rein parteipolitische Zwecke.

Der Mangel an Kleingeld.

Der Mangel an Kleingeld. Berlin, 2. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Knappheit der Rentenpapiere hat zur Folge, daß in den nächsten Tagen eine... Der Mangel an Kleingeld.

Wilson liegt im Sterben.

Wilson liegt im Sterben. Paris, 2. Febr. Nach einer Hospitization am Washington hat sich der Gesundheitszustand des ehemaligen Präsidenten Wilson... Wilson liegt im Sterben.

Der Großindustrielle Dr. Ing. h. c. Hoyer verstorben.

Der Großindustrielle Dr. Ing. h. c. Hoyer verstorben. Der bekannte Großindustrielle, Generaldirektor des Stahlwerkes Hoyer... Der Großindustrielle Dr. Ing. h. c. Hoyer verstorben.

Die Idee macht's!

Die Idee macht's! Durch Hauternährung, Hautschutz und Hautreinigung - zur Schönheit und Gesunderhaltung der Haut! KOMBELLA-CREME...

Schlüchle für alle Zwecken in allen Werten und Längen im Spezialgeschäft Gummi-Bleed, Gr.

Der Erfinder.

Ein deutscher Roman aus America von Moriz Schütz. 5. Fortsetzung. Madrudruck verboten. Die See war bewegt, die Wellen aber nicht hoch, und die vorausgehenden Worte blöseln ließen auf eine Abkunft...

des Dünkels, der Bitterheit, der Koketterie zum Vorschein - und das mußte eines Tages geschehen - dann konnte ihr der Deutliche, auf Grund des vertrauten Bekanntschafts, freier und ungehörter die Meinung sagen. Das er sie schon einmal in einem hübschen, gut erhaltenen Haus, nicht weit weggetragen. Auf der langen Fahrt quer durch die Vereinigten Staaten - Smells hatte in den verschiedenen Teilen der Union noch Gefährte - war Wollom glücklich, dem Deutschen Auskunft über Land und Leute geben zu können.

der Dünkels, der Bitterheit, der Koketterie zum Vorschein - und das mußte eines Tages geschehen - dann konnte ihr der Deutliche, auf Grund des vertrauten Bekanntschafts, freier und ungehörter die Meinung sagen. Das er sie schon einmal in einem hübschen, gut erhaltenen Haus, nicht weit weggetragen. Auf der langen Fahrt quer durch die Vereinigten Staaten - Smells hatte in den verschiedenen Teilen der Union noch Gefährte - war Wollom glücklich, dem Deutschen Auskunft über Land und Leute geben zu können.

Frühlings-Boten!

NEUE MODE-SCHÖPFUNGEN

Franz Reich

Modesalon für Damen
Gr. Steinstr. 16.
Halle.
Fernruf: 6243.

Kostüme, Mäntel,
Kleider, Blusen

Neueste Modelle eingetroffen!

Massanfertigung in elegantester Ausführung.

Stadt-Theater Halle
Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr
Graf von Euzemburg
Montag

König Lear

Thalia-Theater
Sonntag 7 1/2 Uhr
Ein Streich in die Ehe

Modernes Theater
Taus. Anfang 8 Uhr
Madi
Sonntag zum 20. und letzten Male
Madi
Montag, 4. Febr. 8 Uhr
Die Sensation all. Operellenbühnen
Der Leibkutscher
des
Fridericus Rex
wurde in allen Großstäd. mehr wie 100mal mit ries. Erfolg gegeben.

Halbheers Weinstuben
Große Ulrichstraße 10
Irisch eingetrollen
Iselder Malossol-Kaviar, Helgoländer Hummer, holländische Austern
täglich Künstler-Konzert

Radio
Wie arbeitet mein Radio
Wie muss ich ihn handhaben
Experimentalvortrag über die Fortschritte der drahtlosen Telephonie
von Physiker W. Pauck
Einschaltung des Saales in den Weillinkverkehr.
Wiederholung des Vortrages Sonntag, den 10. Februar vormittags 11 Uhr
Parten bei Heinrich Hothan

Weiß- und Rotweinflaschen
kaufen und holen zu höchsten Preisen
Pfeiffer & Haase. Tel. 6714, 6051

Koswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
Sonntag, 3. Febr. 7 1/2
Hoffmanns Erzählungen

Altes Theater in Leipzig
Sonntag, 3. Febr. 7 1/2
Rebenhand

Operetten-Theater in Leipzig
Sonntag, 3. Febr. 7 1/2
Stübchentanz

Stadttheater in Magdeburg
Sonntag, 3. Jan. 7 1/2
Carmen

Wilhelm's Theater in Magdeburg
Sonntag, 3. Jan. 7 1/2
Der Fall Koller

Friedrich's Theater in Bielefeld
Sonntag, 3. Febr. 7 1/2
Der Wasserschmid

Deutsches Nationaltheater in Weimar
Sonntag, 3. Jan. 8 1/2
Die Nibelungen

Stadttheater Erfurt
Sonntag, 3. Febr. 7 1/2
Die weiße Dame

Hansa-Hotel
ist Stängel geheizt

Metallbetten
Stahlmatratzen, Kinderbetten bis an Bett, Katalog 26 2 frei, Baummodellfabrik, Suhl (Th.)

Licht & Spiele

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

II. Woche!
mit unverminderter Zugkraft!

Wilhelm Tell

Unter Mitwirkung des Soloquartetts der Männerliedertale von 1845

Bühne:
Mia Pankau
die weltberühmte Filmdiva,
Hans Liebschütz vom Nollendorf-Theater, Berlin
Dr. Karl Gottfried vom Kurfürstendammtheater Berlin
in dem reiz. Operettenschwank

Tal! Tal!

Morgen nachmittag 11, 2 Uhr
Grosse Jugend-Vorstellung
Anfang Wochentags 4 Uhr
Sonntags 3 Uhr

Das Karussell des Lebens

Unter der Regie des genialen Russen
Dimitri Buchowetzki

Ferner:
Zwei überholte Lustspiel-Schlager

„Fatty“ in „Allesaus Liebe“
„Fatty“ am Strande

Anfang Wochentags 4 Uhr
Sonntags 3 Uhr

Saalschloßbrauerei

Morgen Sonntag 3 1/2 Uhr
Volkstümliches Sinfonie-Konzert
der verstärkten Bergkapelle unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Hans Teichmann
Ausgewähltes Programm. - - - Eintritt 40 Pfg. inkl. Steuer
Abends 7 Uhr die große BALL-VERANSTALTUNG

Voranzeige!

Freitag, den 8. Februar, 7 1/2 Uhr
Elite-Militär-Konzert
d. Reiterreg. Nr. 10 (Zülpichau)
Leitung: Musikinstr. Fritz Warwas
Nach dem Konzert TANZ

Sonntag, den 10. Februar 3 1/2 Uhr
Großes
Vaterländisches Konzert
d. Hall. Bergkapelle unter Mitwirkung der Spieltheater des STAHLHELM
Leitung: Musikdirektor H. Teichmann

Mittagstisch
Große Wallstraße 9

H. Schnee Ncht.
Gr. Steinstraße 84
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikots.

Kaffeehaus Roland
-- Großes Bodbierfest --

WELLSSE

Die größte und billigste

Weisse Woche

ist nur bei

ALEX MICHEL

Sehenswerte Innendekorationen | Täglich großes Künstler-Konzert

WOCHE

Deutschlands erfolgreichste Schnell-Schreibmaschine



Mercedes
mit Billig-Einrichtung u. Wagenrollen - 60 cm

Aug. Weddy, Halle
Leipziger Strasse 22/23.

Fahrräder!

Viktoria, Triumph, Presto, Panther, Torpedo

Reparaturwerkstätte für alle Systeme

Paul Krause
Kleine Ulrichstraße 18a :: Tel. 3248

Echt gold. Trauringe
das Paar von Mk. 12.- an empfiehlt

Uhrmacher Georg Thiel
Merseburger Straße 164
2 Minuten vom Riebeckplatz
Ebenso alle anderen Sachen bedeutend herabgesetzt.

Mineralöl-Import-Firma
beabsichtigt in verschied. Orten Deutschlands Lager in Benzin, Petroleum, Schmierölen usw. zu errichten u. den Vertrieb dieser Artikel an d-n Konsum verteilungsweise zu vergeben

Eingeführte Firmen oder Herron, die möglichst über Lagerungsmöglichkeiten, Feßpark u.w. verfügen, werden gebeten, ihr Offerten unter H. S. 2993 an Rudolf Mosse, Hamburg 1, einzusenden

Der Hallenser bevorzugt sein Engelhardt-Bier

DER WINTERSPORT

Schi / Rodel / Eislauf / Winterkuren

Nr. 9

1924

Schierke.

Wunderbarhangenes, flummersautes Schierke am Königsberg! Schneefallendes, wühlberauschtes Schierke! Soch über dir stiert sich der Broden in die blaue Winterluft und der Warmberg schickt sein flotes Grinsen rauberfallender Wüfel bis in deine lange Straße hinein. Sinter seinen ersten Hütern baut Winter, nach Sterne in verträumte Tannenwippen und beim letzten Tor verflucht du wieder dem Wind die Hände zu ewiger Freude. Deine Hände und Berge und Felsen sind voller Wüfeln und Raunen und die Menschen sehen mit fröhlichen Augen von hier in die Welt. Wunder wirst du, wasraumträumes, weltentleeres Schierke, und läßt dich die Schönheiten allen Lebens in deinen Armen, wenn die tausend glühenden Augen deiner Wüde in die dunklen Formwörter Barren, die nicht müde werden bei aufzuhaufen. Immer und immer! II.

Bilder vom Bobberby.

(Von unterm nach Schierke entfallenden Winterportmitarbeiter.)

Schierke, Waldfrieden, Ende Januar 1924.
Der Harz, der versch. Harz! Kein blühendes Schierke auf der vereisten Decke, die den Oberharz überzieht! — das war der Stolz-leuchter auf dem Bobberby-Gebirge, den wie immer auch eine Menge Schierke besuchten. Aber sie waren in der Winterzeit, denn heute herrschte der Bob in Schierke, das wie üblich, in den weichen Breiten seines Winters launisch am Fuße des Brodens lag. Schon damals, Eberwägen krummen die Straße, Hängen rauschen durch den Nebel, flüchtige Lichter irren mehr denn je und vor dem Sitz des Bobbers. In langer Reihe die Heiden des Lages: Gabel und Bram, Sturm und Mars, Tannenbark und Hühnerbark, Damsch und Kretzschmar. Ein hartes Schierke, das der kühnen „Waldfriden“ die morgen, am Sonntag, ihren zweiten Lauf machen sollten, um sich den Namen des Deutschen Meisters der Bobbahnen für ein langes Jahr zu sichern. So friedlich leben sie da. Und liegt in ihnen doch die Kraft der Dunderstürme, Kilometer, das stolze Bergab eines entsetzten Sturmes und die ewige Gefahr um das hüben Leben dieser Hundsvoll Menschen, die hier auf keinen Weg nicht verlassen.
Man war mitten im Training. Die einzelnen Mannschaften aus dem Schwarzwald, aus Oetterschierke, aus dem Gauleinland hängen unter der harten Hand ihrer Führer. Sport ist auch, und der Bobberby ist nur denen offen, die in eifrigem Gehörten Willen und Hergen fühlen und sich der Aufgabe bez. sie dienen, immer beduht sind. Denn über den Kurven lauert Gefahr.

Sch habe noch eine lange Weile heute am offenen Fenster meines Zimmers im Waldfrieden gedachten und tief das Bild in mich hineinträumen, das sich bot. Am Sterneneinfalt einer tiefen Winternacht, dunkelten die Berge des oberen Harzes, der sich hier mit gemäßigtem Steigen in den Himmel erhebt, zu mir herüber. Am Horizont schiffte einfarbiger Lichtschein. Das milde Nebel auf ein paar Stimmen. Wahrhaftig hällische Schierke, die zur Bitte wollen. Dinter dem großen Haupte der Welt durch die Luft. Sinterden, weißer Wasser, wie sie hier überfall zu hören sind. Ich habe früher über die ewige Langzeit in den Winterportorten gelacht. Oh, ich kann es verstehen, daß man nach einem Training, wie es die Krummbühler, die alle bei uns mochen, dinter sich haben, schon am Abend einmal lustig sein will.

Und auch an mir selber: von Brautlange war ich durch die Warmbergeteilen nach Schierke herübergefahren. Meine Schierke von der harten Straße in den weichen Neuland des Harzes. Kommt heraus und die Haltung folglos! Und obgleich ich meine Kompanie oft in dunkleren Stellen durch das Gebirge vor den Berg oder durch die Waldberge der Champagne richtig führte, ging heute mit mir die Windnadel im Kreis herum. Nach annehmen Stunden sah ich das „cross country“ auf und fand bald des Quartier. Da steht unter den Menschen nach jenseit Eingemeinde die Schierke auf mit unersaunigen. Und ich laß mir den Fehler, grünte die Mondnadel überm Winterberg und lebte mit den lustigen Schierke den noch lustigsten Abend.

Waldfriden durch... Eisenbahnfriden durch... S. Kurze durch. Das Leben, an dem vom Start bis zum Ziel alle Stellen angeschlossen sind, meidet es. Man hört das Riffren der Stahlrollen auf der vollkommenen weichen Bahn. Den in der S-Kurve biegt der Schierke mit den vier schwarzen Mannern in die Zielgerade und faum, das mit ihm mit den Augen folgen können, schreit er durch das Feldbark. Die Fremde nicht auf. Schierke nicht mehr. Fünftal Meter weiter steht der Bob. Und die Teilnehmer melden das Ergebnis der Fahrt. Wir haben uns ausgerechnet, daß die hundert Kilometer in der Stunde fallt nun aller erreicht werden und sind weiter den Berg hinauf gefahren, immer durch den Wald, in dem oft Tafeln vor der Gebirge waren.

In der Eisenbahnfriden, einem kunstgerechten Aufbau im rechten Winkel liegen schmale Saufen von Menschen. Sie ist die gefährlichste. Aber die reizvollste. Wenn der Schierke richtig einfährt, bringt ihn die Geländebildung von alleine hoch hinauf an den Rand. Dann das Steuer herum und abwärts geht wieder in die Gerade hinein.
Schierke im Schierke laufen bereit. Die Organisation konnte nicht. Auch als letzter Schierkefall nun seinen weichen Saufen bereit sind, sind fertig, fertig werden, da die Bahn außerordentlich auf gepflegt worden ist.



SKI
mit obenstehender Marke
ist erstklassige Qualität u.
sporgerechte Ausführung!

Gebrüder Grünhagen
Skifabrik, Clausthal im Oberharz

Schierke am Brocken
Der alpine Lustkurort im Harz! Sommer- u. Wintersportplatz Große Wintersportwachen Prospekt- und Sportprogramme durch die Kurverwaltung
Telephon Nr. 50

Barenberger Hof
Kurahotel ersten Ranges
Villenkolonie Barenberg bei Schierke i. H.
Näheres durch Prospekt
Tel. 31, 57 Die Direktion

Goethe-Haus
Schierke i. Harz Kolonie Barenberg
Einzigartige, sehenswerte Gaststätte Schierkes. Historisch-kunstvoll ausgestattete Räume. Treffpunkt der gebildeten, vornehmen Gesellschaft.
Täglich: Künstler-Konzerte
Telephon 74 Die Direktion

Sanatorium Schierke im Harz
Herzliche Leitung: Dr. H. Lauffer Kaufm., Leitung: Th. Johannsen
Das ganze Jahr geöffnet
Näheres durch Prospekt Telephon 29, 30, 62

Hotel Waldfrieden
Bes. C. Schinke
Vornehmes bekanntes Familienhaus
Grosser Wintersport
Telephon 6 Auto- und Bobbahnen

„Burghotel“
Bes. R. Stolba
Autogaragen Fernruf 2

Hotel König
Schierke am Brocken
Altbekanntes, fein bürgerliches Haus für Familien und Touristen. Aller-Komfort, fließendes kaltes und warmes Wasser, Bäder, 8 Autogaragen.
Das ganze Jahr geöffnet. Tel.-Nr.: Hotel König, Fernspr. Nr. 11, Klübokol d. O.H.S.K.
Direktor O. Köhler

Hotel Kurhaus und Fürstenhöf
Bekanntes Familienhäuser
Jahresbetriebe
Hoppe's Hotel und Pension
ältestes und bürgerliches Haus am Platze
Anerkannt beste Küche
Fernruf 1 Bes. C. Hoppe Fernruf 1

Altenau im Oberharz
am schneereichen Bruchberg gelegen
Bahnstation - Rodelbahnen - Sprungschancen - herrliche Schigebirge
Hotel Rathaus, Altenau im Oberharz
Inhaber: Alfred Sedlmayr
in bester zentraler Lage zu Sprunghügeln und Übungswiesen. Vortztl. Küche, ausgezeichnete Unterkunft, altangesehenes u. bestbekanntes Haus
Fernruf Nr. 4

Gebirgs-Hotel, Altenau im Oberharz
Besitzer: Fritz Helsenstahl, Mitglied des D. S. V.
Ein besonders von hübschen Schilddüsen, ganz besuchtes Familien-Hotel und Pensionshaus. Gegenüber den alpinen Übungshängen
Mäßige Preise für Wintersportler - Ausgezeichnete Küche - Zentralheizung
Kurhaus Waldgarten, Altenau im Oberharz
Hotel und Pensionshaus - Bes. G. Rehren
in schönster Lage an den Übungshängen des Bruchberg gebietet. Herrliche Außenluft für Wintersportler.
Glänzende Verpflegung - Beste Unterkunft

Moochs Hotel, Altenau im Oberharz
Fernruf Nr. 22
Modernes Haus mit bester Verpflegung u. gemitt. Räumen.
in nächster Nähe der Sprunghöhe
Kurhaus Altenau, früher Schützenhaus
Besitzer: H. Zahn - Fernruf Nr. 5
Vorzügliche Küche - Eigene Konditorei - Angenehmes Unterkunfts-haus vornehmen Stils

Clausthal-Zellerfeld
Hotel Voigtstube bei Clausthal/Oberharz
Vornehmes Familienhaus
Mitten im Walde gelegen - Sommer- u. Winter geöffnet in der Verpflegung, Centralheizung, Fließwasser, geschwimmene
Tel. 126. Bas. Frau Bruno Rock
Bürgergarten Zellerfeld im Harz
Fernruf 243 Bes. August Thiele Fernruf 243
Ausgangspunkt für weite Schilddüsen
Ausgezeichnete Küche, in Getrinke

Das Programm der Mitteldeutschen Heimatwoche

Montag, 11. Februar:

5.00 Uhr nachm. im Dom
Feierliche Eröffnung der Heimatwoche
Es werden sprechen Herr Geh. Rat Prof. D. Eger, der Herr Rektor und der Herr Oberbürgermeister.

8.00 Uhr abends in der Aula der Universität.
Alfred Rahlwes-Abend

unter Mitwirkung von Rosa Walter, Berlin (Sopran), Hise Jentsch, Halle (Klavier), Prof. Dr. Moser (Bariton), Dr. Hans Gaartz, Halle (Klavierbegleit.), des Lehrergesangsvereins und Mitglieder des Stadttheaterorchesters.
Eintrittspreise: 2.50 M., 2.00 M., 1.50 M., 1.00 M. und 0.80 M.

Dienstag, 12. Februar:

8.00 Uhr abends, Aula der Universität
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Sommerlad über:
„Die geschichtl. Bedeutung unserer Heimat“

Mittwoch, 13. Februar:

8.00 Uhr abends, Aula der Universität
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Stephan über:
„Die Geschichte der Universität“

Freitag, 15. Februar:

8.00 Uhr abends, Aula der Universität
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Froehlich über:
„Die landwirtschaftl. Bedeutung un. Heimat“

Dienstag, 19. Februar:

8.00 Uhr abends, Aula der Universität
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Aubin über:
„Die industrielle Bedeutung unserer Heimat“

Eintritt je Vortrag 1.- M.

Mittwoch, 20. Februar:

8.00 Uhr abends, Stadtschützenhaus
„Deutscher Abend“

Donnerstag, 21. Februar:

7.30 abends im Dom:
Aufführung der Matthäuspasion
von J. Seb. Bach (Robert Franz-Singakademie unter Leitung von Prof. Alfred Rahlwes).

Eintrittspreise werden noch bekannt gegeben. Kartenverkauf für alle Veranstaltungen bei Reinhold Koch, Alte Promenade 1, ferner für die 4 Vorträge auch beim Kastellan des Hauptgebäudes.

Hallsche Studentenschaft.

Waldsanatorium Schwarzack

Zimmer inkl. Heizung und Beleuchtung, sowie vorzüglicher Verpflegung u. vollem Kurgebrauch von 8 Mark an!

Hochfeine dänische Tafelbutter

vom Staate am höchsten prämiert, wird auf dem Wege des Postversands direkt den Verbrauchern zugeführt werden. Der Preis ist diese Woche Mk. 2,40 pr. Pfund frei ins Haus. Die hochfeine Qualität wird nach Erhalt eines Probepaketes (9 Pfd. in 1 Pfd.-Stücken Originalpackung) jeden Feinschmecker zum dauernden Bezug veranlassen. Bestellungen an

Molkereilaboratorium „Wiesby“
in Tondern (Dänemark)
Lieferung erfolgt v. deutsch. Versandstelle

Sport-Artikel

für
Fussball-, Tennis-,
Hockey-Spieler,
Ruderer, Turner,
Radsfahrer,
sowie für
Leichtathletik und
Touristik
empfiehlt
in grosser Auswahl
sehr preiswert
H. Schnee Necht
H. & F. Ebermann,
Halle, Gr.Steinstr. 84.

Weddy-Bönick & Stechner u. G.

Fernsprecher 6292

Halle a. Saale

Leipziger Straße 8

Mussteuer- Angebot!!!

Wir bringen ab **Sonnabend, den 2. Februar**
ein großes Sortiment

außerordentlich preiswerter Wäschestoffe

für Leib- und Bettwäsche sowie fertiger Damen-Wäsche.
Tischtücher, Handtücher pp. in nur besten Qualitäten
zum Verkauf.

Wir bieten hiermit eine überragend günstige Gelegenheit zur Anschaffung von **Braut-
Ausstattungen** sowie zur Ergänzung der Wäsche-Vorräte für **Hotels, Sanatorien,
Anstalten** pp. Die Waren liegen auf Getratschen zur gef. zwanglosen Besichtigung aus.

Sprengel
u.
Rink
Leipziger Strasse 2
Fernruf 6114

Probier- und
Frühstücks-
Stube



Anerkannt
vorzügliche
Küche

Feinkost
Delikaessen

Somnopath

H. Kung
Hermannstr. 27.
Spr. 10-12 u. 3-6 Uhr

Gebrauchte Möbel

Holzbaum-Wohn- u.
Speisezimmer
Vertiko, Tru-
moaux, Spiegel
mit Schränkchen,
Plüschsofa,
Schreibtische,
Plüschgarnituren
Steg- u. Auszie-
tische, Küchen-
einrichtungen
verkauft
Friedrich Penke
Geiststraße 25

Schneiderin

In allem bereit, f. in
Berlin erlitten, Stellen
suchen, empfiehlt sich i.
u. außer dem Hause.
E. Herbaceouski
Friedrichstr. 4.

Stranen

Hausarbeit-Wahrsch.
Barten etc nicht bis
morgen, sondern schrei-
ben Sie sofort, wie
lange Sie klagen und
nehmen bei Wasser-
lösungen nur meine
Formeln, extra starke
Tropfen, Granulat-
schokolade, Verputz be-
schadet. Ohne Veruns-
icherung. (Dramatische
Verhandlungen) Zu-
sendung Dankbrief.
Prof. Dr. Schreier, Lieber
Klug kann der Erfolg
Prof. Dr. Schreier, Streps
Vorteile haben mit Ihre
Mittel gebührt Ver-
sendung Dr. Schreier,
Charlottenburg 2, 966,
Grolmanstr. 37.

Monogramme

werden gefertigt bei
- G. Gerswald
Böhlstraße 18/19.

Washbretter (Hartholz) 2.40 M.
Jaueschöpfer, verzinkt 1.90 M.
Emalliierte Teigschüssel 10.00 M.
sow. sämtl. Haus- u. Küchengeräte
L. Ehrhardt
Haus- u. Küchenbedarf — Leipziger Str. 89
Teleph. 4939 — Wiederverkäufer erhalten Rabatt

Damenoberkörbe
u. Knabenanzüge fertigt
billig an Fr. Schönack,
Schumannstr. 16.

Oberhemden nach Maß
aus zugegebenen Stoffen. St. gar. H. Martini,
Wöhlstraße 1, Bielefelder Wäschereidirektor.

Die durch unsere **Masseneinkäufe** erzielten Vorteile haben wir unserer Kundschaft stets durch billige Preisstellung zugute kommen lassen. Da wir auf unsere vorteilhaften Einstandspreise nur mäßigen Nutzen aufschlugen, erzielten wir beispiellose Erfolge. Diese Erfolge verdanken wir nicht nur unserer Billigkeit, sondern ebenso der Güte unserer Ware. Das kann unsere sich aus allen Schichten der Bevölkerung zusammensetzende Kundschaft bezeugen, das wissen auch die 4133 Kunden, die Donnerstag grüne Heringe und frische Seefische von uns kauften.

Hierdurch haben wir die Mißgunst der Donnerstag inserierenden Fischgeschäfte hervorgerufen, deren völlig haltlose Anwürfe wir energisch zurückweisen.

Deutsche Dampfschifferei-Gesellschaft A.-G. in Nordenham „**Nordsee**“
Größte Hochsee-Fischer Deutschlands.
Eigener Fischereihafen in Nordenham
32 eigene Fischdampfer
28 eigene Eisenerkühlwaggons
Eigene Eisfabrik
Eigene Räucherereien in Nordenham u. Altona
Eigene Marinieranstalten in Nordenham und Altona
Eigene Einkaufsstellen in Altona, Geste-
münde, Cuxhaven, Emden u. Holland
Eigene Salzküchungs- und Sardellenpackerei
in Holland
Eigene Import-Abteilung in Altona
Filiale: **Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58**
Fernsprecher: 2705, 1274, 1275, 4966
Versandhaus direkt auf dem Elguthbahnhof

Korselt
Hühnhalter
Büstenhalter
Bernhard Häni
Schmeersstr. 2
Neu aufgenommen: Strümpfe
Damenwäsche

**Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf ihre Zeitung beziehen. Wie
bitten unsere Abonnenten darum**

Mit Rücksicht auf die schwierige Wirtschaftslage

befassen wir uns neben dem Bau neuer Karosserien **speziell mit der
Modernisierung älterer Karosserie-Modelle**
Bevor Sie Ihren Kraftwagen neu karosserieren lassen, **wenden Sie sich an uns.**
Verlangen Sie unverbindlichen Kostenschlag oder Vertreterbesuch.

Karosserie-Bau-A.-G. Halle (Saale) :: Telephon 3985 :: Delitzscher Str. 41

Einziges Spezialunternehmen dieser Art am Platze

Modernste Einrichtungen für jeden vorkommenden Auftrag

Esplanades Kofen. Die Firma Kurt Sebold, Vertreterin von feuerfesten Apparaten, Wandboiler, Gasheizk., ist heute abend im Mar-Laur ihre Spezialitäten vor einer großen Zahl von auswärtigen Gästen...

Rochs Künstlerpreise bieten diesmal ein gutes Programm. Neben den 1000 Reichsmark sind jedoch verschiedene Auszeichnungen...

Die weiße Wand. Ein Gedicht von H. F. W. K. In der geliebten Gärten haben die erste Erfüllung der Sehnsucht...

Der deutsche Chaolin in Wetzlar. Der amerikanische Parawandfilm 'Die goldene Kugel' ist wie aus dem Helden gegriffen...

Amthliche Bekanntmachungen. In das hiesige Handelsregister ist Nr. 38 in die Höhe der Forderung...

Offene Stellen. Moswein-Vertreter gesucht. Wir suchen für Halle und andere Plätze, an denen wir noch nicht vertreten sind...

Wellpappen-Fabrik. Anständig zu Halle gelegen, sucht für den Bezirk Halle u. Umgegend gut eingeführte Vertreter...

Geber- und Bruderlehrlinge. Ebnne adäquater Eltern werden zu Eltern eingeweiht Gute Schulzeugnisse erforderlich...

Kaufmännische Lehrling. Auf der letzten Damen- und Herren-Modenschau...

aus die Ehe vorzubereiten. Es ist nicht leicht die Erfahrung machen, daß der Verlobte nicht liebt...

Aus der Heimat

Der Fall Blate.

Gegen das Demassentverwehren in der Söckerstr. Von der Studentischen Vertreterchaft von 1911 zu Jena wird ausgeschrieben: Nachdem das Disziplinarmittelsverfahren gegen Herrn Prof. Blate...

Menschen. (Schwerer Einbruchdiebstahl.) Zuerst wurde die Tür des Aufgehängtes Emiel aufgedrückt und in den Geschloßräumen in aller Ruhe Beute gemacht...

Grüßenthal. (Aufhebung eines kommunikativen Sprengstofflagers in Zülzigern.) Seit einer Reihe von Jahren in eingehenden Untersuchungen...

Amthliche Bekanntmachungen. In das hiesige Handelsregister ist Nr. 38 in die Höhe der Forderung...

eingetragen: Der Kaufmann Carl Saale in Halle ist aus der Gesellschaft ausgeschieden...

Bekanntmachung. Mit dem 16. Februar 1924 beginnend, Abholung für den Brauchsanfang Februar...

Städt. Arbeiter-Zentrale. Haben die Dine die Stelle verlassen und sich in anderen Verhältnissen eingestellt...

Wohnung. Zur Unterbringung der Frau Anna u. deren Tochter u. 2 Kinder...

150-200 qm trodrenen Lagerraum. Im Zentrum der Stadt sofort oder später geucht...

Lehrling. mit guter Schulbildung am 1. April geucht...

Wohnung. In der Söckerstr. 26. 3 jäh. Verh. er, sucht per bald Wohnung in Halle oder Söckerstr...

Wohnung. In der Söckerstr. 26. 3 jäh. Verh. er, sucht per bald Wohnung in Halle oder Söckerstr...

Mädchen. für Küche u. Hausarbeit gesucht...

Miet-Gesuche. Zwei möblierte oder leer Zimmer mit oder ohne Pension geucht...

Wohnung. In der Söckerstr. 26. 3 jäh. Verh. er, sucht per bald Wohnung in Halle oder Söckerstr...

Verwalter. auf den 1. April geucht...

Kolonialwaren-geschäft. über neue Waren in emp. Hebrerum, auf Wohnungsaufnahme...

Wohnung. In der Söckerstr. 26. 3 jäh. Verh. er, sucht per bald Wohnung in Halle oder Söckerstr...

Daehne & Gierth, Halle (Saale), Inh. Gustav Gierth

Werkstatt: Raffineriestr. 4
Hauptbüro: Königstr. 3

Vertrieb von Automobilen und Motorrädern.

Telephon 3774.

Vertretung der

Mathis-Automobilwerke A.-G.

Eigene Reparatur-Werkstätte — Autozubehörteile — Benzinstation. — Verlangen Sie kostenloses Preis-Angebot.

GEBRÜDER FENDEL, FRISCH & CO

ISCHERSLEBEN
FERNRUF
NR 475 & 315

ISCHERSLEBEN
TELEGR. ADR.
EISENLAGER.

Stabeisen
Träger
Eisen
Bleche
Stahl
Grubenschienen

Förderseile
Drahtseile
Gas- u. Siederöhren
Schrauben
Muttern
Nieten



Eisenhandlung

Stadtlager: Johannistor 6. Bahnlager: Weststraße 25.

Billige Gardinen!

Einige Beispiele:

- Künstlergardinen: gute Qual., 2 Schals, 1 Bohang von 6⁰⁰
- Halbstores in groß. Auswahl, mod. Muster von 4²⁵ Mk. an
- Madras-Garnituren in vielen schönen Mustern von 13⁵⁰ Mk. an
- Bettdecken aus geweb. Tüll, halb. Qualit. von 4⁵⁰ Mk. an
- Viragenstoffe 50 cm breit Meter von 1¹⁰ Mk. an
- Elaminestoff z. Selbstanfert. v. Gardinen Meter 1⁴⁰ Mk. an
- Tisch- und Diwanddecken in allen Preislagen.

VERTRIEB VON ERZEUGNISSEN SÄCHS. GARDINEN-FABRIKEN G. METHNER & CO.

Halle a. S., am Leipziger Turm.

Die Frau

von Dr. med. Paul Witt...
Schöne volle Körperform durch unsere orient. Kraftpillen (L. Dünne...
25 Jahre weltbekannt...
D. Franz Steiner & Co. S. H., Berlin W 30 340.

Hombopath V. H. O. Schindler
Rich. Wagnerstr. 2
Spr. 9-5 U. Tel. 4039.

+ Magerkeit +
Schöne volle Körperform durch unsere orient. Kraftpillen...
D. Franz Steiner & Co. S. H., Berlin W 30 340.

Jacken
mit Strümpfen...
Winterfein...
Dienstadtstraße 9.

Lastauto-Anhänger

Fabrikat Gottfried Lindner, A.-G., Ammendorf

Konkurrenzlose Preise bei bekannter hochwertiger Qualität

5 t-Anhänger, verdeckter Führersitz, o. Gummi M. 1300.-
3 t- " " " " " " 1150.-

Lieferung der Bereifung erfolgt zu billigsten Tagespreisen.

Vertreter:

Gebr. Wolter, Spezialgeschäft und Reparaturwerkstatt für Motorfahrzeuge
Halle, Harz 6/7. Fernruf 1436, 2159.

Kaufmännische Privatschule

von **Wilhelm Baer**
Geiststr. 41 Tel. 3528
Halbjahreskurse
Jahreskurse
mit und ohne Sprechern
zur Vorbereitung für den kaufmännischen Beruf.

Richtliche Nachrichten.

für den 4. Sonntag nach Epiphania, den 3. Febr.

Mitteilungen: Abendmahl (A), Bibelstunde (B).
11. u. Frauen: 10 Saake, 5 Rüchters-Getrandelkappel, Altus 8 (B) Freie, Mariahaus Sophienk. St. Ulrich: 10 Thede, 5 Petrus. St. Marien: 10 Petrus. St. Marien: 10 Petrus. St. Marien: 10 Petrus. St. Marien: 10 Petrus.

Möbel-Hauptmann
Halle a. S. Kleine Dittmarsstraße 36



„Schlaf mit Quieletta schaffen Sie sich Schlaf bei dem Schlaf in quieletta!“

Unterricht

Erziehungsanstalten der Hofbauer-Stiftung Potsdam — Hermannswerder 127
Aufnahme vom Säuglingsalter an. Knaben bis zum 12. Jahr, Mädchen bis zur abgeschlossenen Bildung, einschließlich Frauen- u. Haushaltungsschule, erst mit staatl. Berechtigung. Halbjähriger Sekretärinnen-Kursus 4 1/2, Evangelienkath.

Schönländische Methodistenkirche Aktusgebäude der Frankfurter Stiftungen, Eingang neben Bienenhaus-Postkassa, Königstraße 94. Sonntag nachmittags 3 Uhr geistliche Gottesdienstveranftaltung, Streifenquartier, Geringelänge, Deklamationen, Eintritt frei.

Evangelische Gemeinde, Pfälzerstr. 17 (Gebiet 220). Gottesdienst: Sonntag, 1. Febr. Mittwoch, abends 8 Uhr. Wahrheitstunde willkommen.

Vergessen Sie nicht
vor Vergebung Ihres Drucksachenbedarfes bei uns anzufragen
Wir liefern sämtliche Geschäftsdrucksachen schnell, gut und preiswert
Otto Hendel-Druckerei, Halle (Saale)
Große Brauhausstraße 16-17 / Fernsprecher-Sammelnummer: 7431